



Benjamin Miskowitsch, MdL • Maximilianeum • 81627 München

**Abgeordneter
Benjamin Miskowitsch**

An die Medienvertreter

Pressemitteilung

12. November 2018

Interview mit Benjamin Miskowitsch

„Mit Söder haben wir einen starken Regierungschef“

Maximilianeum
81627 München
Telefon: (089) 4126 - 0

Stimmkreisbüro
Telefon: (08141) 254 85

benjamin@miskowitsch.de
www.miskowitsch.de

Herr Miskowitsch, interessante Tage liegen hinter Ihnen. Letzte Woche hat sich der Bayerische Landtag konstituiert und Markus Söder wurde wieder zum Ministerpräsidenten gewählt. Heute hat der Ministerpräsident sein Kabinett vorgestellt. Wie haben Sie als neugewählter Abgeordneter die ersten Tage im Landtag erlebt?

Das war spannend mit bewegenden Momenten und interessanten Begegnungen, aber auch sehr arbeitsintensiv. Neben den Plenarsitzungen fanden einige Fraktionssitzungen statt und ich musste mein Büro aufbauen. Die Mitarbeiter des Landtagsamtes, aber auch Fraktionskollegen haben mich großartig unterstützt, um mich schnell im Landtag zurechtzufinden und die Arbeit aufzunehmen. Außerdem habe ich Termine im Stimmkreis wahrgenommen.

Wie bewerten Sie die Zusammensetzung des neuen Bayerischen Kabinetts?

Oberbayern ist in der neuen Staatsregierung mit drei Mitgliedern gut vertreten. Die Kabinettsmitglieder Kerstin Schreyer und Florian Herrmann haben mich bereits im Landtagswahlkampf unterstützt, genauso wie Ministerpräsident

Markus Söder und die neue Landtagspräsidentin Ilse Aigner, die auch aus Oberbayern kommt. Mit Söder haben wir einen starken Regierungschef, der das Zeug dazu hat, Bayern weit voranzubringen.

Blicken wir in Ihren Stimmkreis Fürstenfeldbruck-Ost. Welche Ziele und Forderungen haben Sie für diese Wahlperiode?

Die Umwandlung und Entwicklung des Fliegerhorstes in Fürstenfeldbruck möchte ich als Landtagsabgeordneter und Kreisrat aktiv mit begleiten. Ich sehe mich hier als Vermittler, denn das Thema betrifft mehrere Orte und letztlich eine ganze Region und ist eine große Chance. Auf dem Areal wünsche ich mir eine ausgeglichene und nachhaltige Struktur aus Wohnen, Wirtschaft und Gewerbe. Dazu Platz für Kinder und eine passende Infrastruktur. Selbstverständlich müssen dabei ökologische Belange berücksichtigt werden.

Der Erhalt des ländlichen Raums ist mir ein wichtiges Anliegen, ich möchte in unserem Landkreis und seinen Gemeinden kein ungebremstes Wachstum. Eine innerörtliche Nachverdichtung ist der Ausweisung von Bauland grundsätzlich vorzuziehen.

Und Dauerthema ist natürlich der Ausbau der S-Bahnlinie 4. Ich habe bereits eine Anfrage an das zuständige Verkehrsministerium geschickt, um aufzuklären, inwieweit ein viergleisiger Ausbau möglich ist.

Welche wichtigen Termine stehen diese Woche noch in Ihrem Kalender?

Für Mittwoch ist noch eine Sitzung der CSU-Landtagsfraktion angesetzt und am Donnerstag, dem 15.11. kommt Landwirtschaftsministerin Michaela Kaniber zum Kreisbauerntag in meinen Heimatort Mammendorf.